

Das Liechtensteiner Volksblatt meldet, dass die zu Haftstrassen verurteilten Emil Scherzinger, Theo Wolfinger und Willy Kranz aus dem Gefängnis in Vaduz entweichen konnten und mutmasst, dass "die anderen" noch folgen werden

Kurze Meldung, nicht gez. [1]

Entwichen.

Ende letzter Woche sind Emil Scherzinger und Theo Wolfinger, die am 15. März 1943 wegen Fällen von Spionage vom Kriminalgericht zu Strafen von 2 ½ und 2 Jahren verurteilt werden mussten, aus dem Gefangenenhaus in Vaduz entwichen. Willy Kranz, der 1 Jahr und 8 Monate zugedacht bekommen hatte, hat früher schon Fersengeld genommen. Vielleicht folgen die anderen noch nach. Der Strafvollzug erfährt neuerdings wieder Eingriffe, die zu denken geben.

[1] L.Vo. 4.5.1943, S. 2. - Der Schweizer Generalstabschef Jakob Huber kritisierte in einem Bericht nach dem Krieg, dass Liechtensteiner Gerichte die Spione nur zu leichten Strafen verurteilten. (vgl. Geiger, Kriegszeit, Bd. 2, S. 445).

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen